

TEXTE ZUR WEIHNACHTSLIEDER-CD

1. ZAUBERWUNSCHLIED aus der Weihnachtsoper «STERNHERZ»

Ein Zauberlied, das wünschen wir uns in dieser düsteren Zeit.
Ein Lied, das brächte Liebe und Licht, das alle Schatten vertreibt.

2. ES KOMMT EIN SCHIFF GELADEN

Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord,
trägt Gottes Sohn voll Gnaden, des Vaters ewig Wort.

Das Schiff geht still im Triebe, es trägt ein teure Last;
das Segel ist die Liebe, der Heilig Geist der Mast.

Der Anker haft' auf Erden, da geht das Schiff an Land.
Das Wort will Fleisch uns werden, der Sohn ist uns gesandt.

3. WACHED UF, SCHLAFED NID! aus «D'ZÄLLER WIEHNACHT»

Die Engel:

Wached uf, wached uf, wached uf, wached uf, wached uf, wached uf!
Schlafed nid, schlafed nid, schlafed nid, schlafed nid, schlafed nid, schlafed nid!

Die Hirten:

Gseht ihr dert das Gwimmu, si mir äch scho im Himmu?

Die Engel:

Heit ke Angscht, heit ke Angscht, heit ke Angscht, heit ke Angscht, heit ke Angscht, heit ke Angscht!
Loset zue, loset zue, loset zue, loset zue,
loset zue, loset zue!

Die Hirten:

Mir si Strick u Bängu, chöme zu ü itz d'Ängu?

Die Engel:

Loset, hüt wird öich dr Heiland gebore!

Die Hirten:

I ghöre singe, es lüüte mir d'Ohre!

Die Engel:

Är isch vom Himmu höch abe-n-üs gsändet!

Die Hirten:

Lueget das Liecht, wie das lüüchtet u bländet!

4. MACHT HOCH DIE TÜR', DIE TOR' MACHT WEIT

Macht hoch die Tür', die Tor' macht weit,
es kommt der Herr der Herrlichkeit,
ein König aller Königreich,
Ein Heiland aller Welt zugleich,
der Heil und Leben mit sich bringt;
derselben jauchzt, mit Freuden singt;
Gelobet sei mein Gott,
mein Schöpfer reich an Rat.

O wohl dem Land, o wohl der Stadt,
so diesen König bei sich hat.
Wohl allen Herzen insgemeim,
da dieser König ziehet ein.
Er ist die rechte Freudensonn,
bringt mit sich lauter Freud und Wonn.
Gelobet sei mein Gott, mein Tröster früh und spat.

5. OH DÄ TANNEBAUM

Oh dä Tannebaum, dä chlini Tannebaum,
dä macht immer was er will.
Oh dä Tannebaum, dä hett Muet und Kraft,
und mir wünsche dass er's schafft.

6. MARIA DURCH EIN' DORNWALD GING

Maria durch ein Dornwald ging,
Kyrie eleison.
Maria durch ein Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr'n kein Laub getragen.
Jesus und Maria.

Was trug Maria unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison.
Ein kleines Kindlein ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Herzen.
Jesus und Maria.

Da haben die Dornen Rosen getragen,
Kyrie eleison.
Als das Kindlein durch den Wald getragen,
da haben die Dornen Rosen getragen.
Jesus und Maria.

7. ACH LÖND MIR MINI WURZLÄ

Ach lönd mir mini Wurzlä und saget si bitte nid ab,
ich möcht si nid verlierä mis Läbä hängt drvo ab.

Ach lönd mir doch mini Wurzlä, susch tuets mir schüli weh.
Gärn möcht i no wiiter wachse und lang no d'Stärnli gseh.

8. O HEILAND REISS DIE HIMMEL AUF

O Heiland, reiss die Himmel auf,
Herab, herab, vom Himmel lauf,
Reiss ab vom Himmel Tor und Tür,
Reiss ab, wo Schloss und Riegel für!

O Gott, ein' Tau vom Himmel giess,
Im Tau herab, o Heiland, fliess.
Ihr Wolken, brecht und regnet aus
Den König über Jakobs Haus.

O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,
Dass Berg und Tal grün alles werd.
O Erd, herfür dies Blümlein bring,
O Heiland, aus der Erden spring.

9. IHR KINDERLEIN KOMMET

Ihr Kinderlein kommet, oh kommet doch all!
Zur Krippe her kommet in Bethlehems Stall
und seht, was in dieser hochheiligen Nacht
der Vater im Himmel für Freude uns macht.

O seht in der Krippe, im nächtlichen Stall,
seht hier bei des Lichtleins hellglänzendem Strahl
in reinlichen Windeln das himmlische Kind,
viel schöner und holder als Engelein sind.

Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh,
Maria und Josef betrachten es froh,
die redlichen Hirten knien betend davor,
hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.

10. VOM HIMMEL HOCH, DA KOMM ICH HER

Vom Himmel hoch, da komm' ich her,
ich bring' euch gute neue Mär,
der guten Mär bring' ich soviel,
davon ich sing'n und sagen will.

Euch ist ein Kindlein heut geborn

von einer Jungfrau auserkorn,
ein Kindelein so zart und fein,
das soll eur Freud und Wonne sein.

Des lasst uns alle fröhlich sein
und mit den Hirten gehn hinein,
zu sehn, was Gott uns hat beschert,
mit seinem lieben Sohn verehrt.

11. ENDLICH ENGEL ÜBERALL

Äntlig Ängel überall,
töhnts bi eus mit hellem Schall.

Mir sind do für eu und singä,
Liecht tüend mir is Herz eu bringä.

Äntlig, äntlig sind mir Ängel alli da,
Alleluja.

12. ICH STEH' AN DEINER KRIPPE HIER

Ich steh' an deiner Krippe hier,
o Jesu, du mein Leben;
ich komme, bring' und schenke dir,
was du mir hast gegeben.
Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn,
Herz, Seel' und Mut, nimm alles hin
und lass dir's wohl gefallen.

Ich sehe dich mit Freuden an
und kann mich nicht satt sehen;
und weil ich nun nichts weiter kann,
bleib' ich anbetend stehen.
O dass mein Sinn ein Abgrund wär'
und meine Seel' ein weites Meer,
dass ich dich möchte fassen.

Zwar sollt ich denken, wie gering
ich dich bewirten werde,
du bist der Schöpfer aller Ding,
ich bin nur Staub und Erde.
Doch bist du so ein frommer Gast,
dass du noch nie verschmähest hast
den, der dich gerne siehet.

13. HEILIGSTE NACHT

Heiligste Nacht! Heiligste Nacht!
Finsternis weicht, es strahlet hienieden
lieblich und prächtig vom Himmel ein Licht.
Engel erscheinen, verkünden den Frieden,
Frieden den Menschen, wer freuet sich nicht?
Kommet, ihr Christen, o kommet geschwind,
seht da die Hirten, wie eilig sie sind!
Eilt mit nach Davids Stadt!
Den Gott verheissen hat,
liegt dort als Kind,
liegt dort als Kind.

14. O DU FRÖHLICHE

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Welt ging verloren, Christ ward geboren:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Christ ist erschienen, uns zu versöhnen:
Freue, freue dich, O Christenheit!

O du fröhliche, O du selige,
gnadenbringende Weihnachtszeit!
Himmliche Heere jauchzen dir Ehre:
Freue, freue dich, O Christenheit!

15. STAR CAROL

Sing this night, for a boy is born in Bethlehem,
Christ our Lord in a lowly manger lies;
Bring your gifts, come and worship at his cradle,
Hurry to Bethlehem and see the son of Mary!

See his star shining bright
In the sky this Christmas night!
Follow me joyfully;
Hurry to Bethlehem and see the son of Mary!

Angels bright, come from heaven's highest glory,
Bear the news with its message of good cheer:
«Sing, rejoice, for a King is come to save us,
Hurry to Bethlehem to see the son of Mary!»

See his star

See, he lies in his mother's tender keeping;

Jesus Christ in her loving arms asleep.
Shepherds poor, come to worship and adore him,
Offer their humble gifts before the son of Mary.

See his star

Let us all pay our homage at the manger,
Sing his praise on this joyful Christmas Night;
Christ is come, bringing promise of salvation;
Hurry to Bethlehem and see the son of Mary!

See his star

16. ES IST EIN ROS' ENTSPRUNGEN

Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart,
wie uns die Alten sungen,
von Jesse kam die Art
und hat ein Blümlein 'bracht
mitten im kalten Winter,
wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine,
davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine
Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat
hat sie ein Kind geboren
wohl zu der halben Nacht.

Das Blümelein so kleine,
das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine
vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott,
hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.

17. STILLE NACHT

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar.
«Holder Knabe im lockigen Haar,
schlaf in himmlischer Ruh',
schlaf in himmlischer Ruh'!»

Stille Nacht! Heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
lieb' aus deinem göttlichen Mund,
da uns schlägt die rettende Stund':
Christ in deiner Geburt.
Christ in deiner Geburt.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Hirten erst kundgemacht!
durch der Engel Halleluja
tönt es laut von Ferne und Nah:
Christ, der Retter ist da!
Christ, der Retter ist da!

18. HÖRT IHR DIE STERNE aus der Weihnachtsoper «STERNHERZ»

Hört ihr die Sterne, sie singen!
Seht, wie sie funkeln und springen!

Darf jeder Mensch auf der Erde nun leben?
Wird es für immer Frieden geben?

Hört ihr die Sterne

Gibt es denn Brot nun für jedes Kind,
gleich welcher Farbe und Herkunft wir sind?

Hört ihr die Sterne

Darf jeder Mensch auf der Erde nun leben?
Wird es für immer Frieden geben?

Hört ihr die Sterne

KLAVIERBEGLEITUNGEN ZU:

19. O TANNENBAUM

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!
Du grünst nicht nur zur Sommerzeit,
nein, auch im Winter, wenn es schneit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
wie treu sind deine Blätter!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!
Wie oft hat nicht zur Weihnachtszeit
ein Baum von dir mich hoch erfreut!
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
du kannst mir sehr gefallen!

O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren:
Die Hoffnung und Beständigkeit
gibt Trost und Kraft zu jeder Zeit.
O Tannenbaum, o Tannenbaum,
dein Kleid will mich was lehren.

20. KOMMET IHR HIRTEN

Kommet, ihr Hirten, ihr Männer und Frau'n,
kommet, das liebliche Kindlein zu schau'n,
Christus, der Herr, ist heute geboren,
den Gott zum Heiland euch hat erkoren.
Fürchtet euch nicht.

Hirten:

Lasset uns sehen in Bethlehems Stall,
was uns verheissen der himmlische Schall!
Was wir dort finden, lasset uns künden,
lasset uns preisen in frommen Weisen.
Halleluja.

Alle:

Wahrlich, die Engel verkündigen heut'
Bethlehems Hirtenvolk gar grosse Freud'.
Nun soll es werden Friede auf Erden,
den Menschen allen ein Wohlgefallen.
Ehre sei Gott.

21. TOCHTER ZION

Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kommt zu dir!
Ja, er kommt, der Friedensfürst.
Tochter Zion, freue dich!
Jauchze laut, Jerusalem!

Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!
Ewig steht dein Friedensthron,
du, des ew'gen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn,
sei begrüßet, König mild!

22. O DU FRÖHLICHE

23. STILLE NACHT

24. DAS SCHUTZENGELIED

Ich stand näbe Dir, ich lauf hinter Dir,
ich flieg über Dir, bin immer bi Dir!

Än Schutzängel sii isch en strängä Bruef,
dä ganz Tag nu renne und mache –

und au di ganz Nacht halte mir bi Dir Wacht,
mit grosse Auge gänd mir uf Dich acht.